

# Schmitz & Partner Global Defensiv Halbjahresbericht

30.6.2011



FT Select

FT Comfort

FT Exklusiv

FT Partner

Vertrieb/Initiator:



Fondsgesellschaft:



# Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht

## Ausgangslage

Die Konjunktur entwickelte sich im Berichtszeitraum extrem unterschiedlich. Neben den Staaten der so genannten Euro-Peripherie verzeichnete zum Beispiel auch England aufgrund massiver Sparprogramme Wachstumseinbußen. Deutschland dagegen profitierte dank seiner Leistungsfähigkeit und starken Exportorientierung von der hohen Nachfrage aus China nach hochwertigen Gütern und Dienstleistungen. In den USA zeigten sich im zweiten Quartal 2011 erste Anzeichen für eine Verlangsamung des Wachstums. Vor dem Hintergrund der politischen Unruhen in Arabien, der Auswirkungen der Erdbeben- und Atomkatastrophe in Japan und der anhaltenden Diskussion über eine Umschuldung Griechenlands entwickelten sich die Märkte ab März mit großen Schwankungen seitwärts. Ab dem ersten Quartal 2011 führten aber steigende Rohstoff- und Lebensmittelpreise zu wachsenden Gefahren für die Preisstabilität. Von der hohen Unsicherheit profitierten Gold und Silber. Auf der Währungsseite konnte der Euro im Vergleich zum US-Dollar und zum japanischen Yen deutlich zulegen.

## Geldmarkt

Nach einer langen Phase sehr expansiver Geldpolitik leitete die Europäische Zentralbank mit einer ersten Zinserhöhung im April eine Trendwende der Notenbankpolitik in der Eurozone ein. Die meisten Marktteilnehmer erwarten noch weitere Zinserhöhungen in diesem Jahr. Die Geldmarktsätze zogen vor diesem Hintergrund an.

## Anleihen

Angesichts der guten Konjunkturentwicklung, gleichzeitig aber auch zunehmender Sorgen über ausufernde Staatsschulden und Inflationsgefahren stiegen die Zinsen auch bei deutschen und US-Anleihen zunächst weiter an. Dieser Trend wurde kurzzeitig unterbrochen, als Bundesanleihen vor dem Hintergrund der Unruhen in Nordafrika wieder gefragt waren. Mit der von der Europäischen Zentralbank eingeleiteten Zinswende setzten die Renditen von Staatsanleihen mit guter Bonität ihren Anstieg aber nochmals fort. Doch dann belasteten die Diskussionen über neue Hilfsmaßnahmen für das hochverschuldete Griechenland und die Restrukturierung griechischer Anleihen die Papiere von Ländern in der Euro-Peripherie, während sich die Kurse von Bundesanleihen deutlich erholten.

## Aktien

Beflügelt von hohem Wachstum und steigender Nachfrage in Asien, verbesserten Unternehmensdaten, dem Mangel an renditeträchtigen Anlagealternativen und der Geldschwemme, die sich durch die Niedrigzinspolitik der Zentralbanken einstellte, haben sich die meisten Aktienmärkte im ersten Quartal 2011 noch positiv entwickelt. Die für die Aussichten von Aktienanlagen prinzipiell belastenden Faktoren – von der Katastrophe in Japan über die Unruhen in Arabien bis hin zu wachsenden Inflationsgefahren und steigenden Zinsen – erhöhten aber die Schwankungen an den Börsen. Angesichts der anhaltenden Diskussionen über Hilfspakete für Griechenland und dem rückläufigen Wirtschaftswachstum in den USA gerieten Aktien jedoch wieder unter Druck.

## Schmitz & Partner Global Defensiv

Der Schmitz & Partner Global Defensiv legt weltweit hauptsächlich in Renten- und Aktienfonds sowie in Einzelaktien und Anleihen an. Als Rentenanlagen kommen Staats- und Unternehmensanleihen in Frage. Der Anteil an Aktien und Aktienfonds liegt bei maximal 50 Prozent. Der Fonds setzt auf aktiv gemanagte Zielfonds etablierter Gesellschaften und Fondsboutiquen, die global große Märkte, aber auch spezielle Regionen und Themen abdecken. Die Auswahl der Anlagen beruht auf der Einschätzung des Anlageberaters SCHMITZ & PARTNER AG – Privates Depotmanagement. Ziel einer Anlage im Schmitz & Partner Global Defensiv ist es, an der Entwicklung der globalen Renten- und Aktienmärkte teilzuhaben.

Der Fonds verzeichnete in den letzten sechs Monaten einen Wertverlust von 0,7 Prozent.

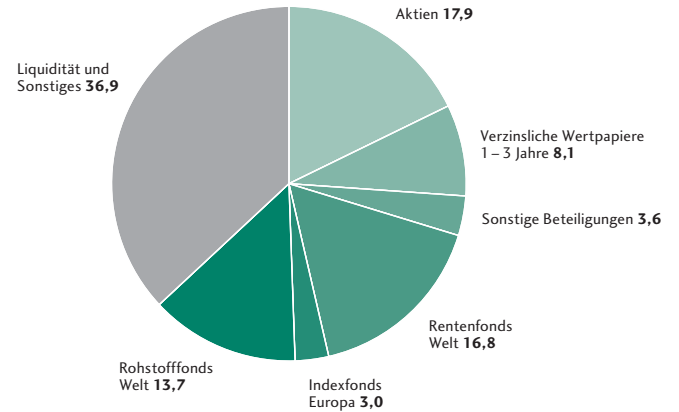
# Vermögensaufstellung im Überblick

30.6.2011

## Zusammengefasste Vermögensaufstellung

<b>Fondsvermögen in Mio. EUR</b>	<b>15,9</b>
	in % vom
	Fondsvermögen
<b>Aktien</b>	<b>17,88</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>	<b>8,12</b>
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>	<b>3,60</b>
<b>Investmentfonds</b>	<b>33,48</b>
<b>Liquiditätsanlagen</b>	<b>36,87</b>
Bankguthaben	36,87
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>0,24</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-0,19</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>100,00</b>

## Portfeuillestruktur nach Assetklassen in %



# Vermögensaufstellung

30.6.2011

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.6.2011	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
im Berichtszeitraum							
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>4.712.726,54</b>	<b>29,60</b>
<b>Aktien</b>						<b>2.846.991,61</b>	<b>17,88</b>
<b>Deutschland</b>						<b>388.000,00</b>	<b>2,44</b>
<b>Privater Konsum &amp; Haushalt</b>						<b>388.000,00</b>	<b>2,44</b>
Ahlers AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N. DE0005009732	Stück	40.000	0	0	9,7000 EUR	388.000,00	2,44
<b>Italien</b>						<b>402.250,00</b>	<b>2,53</b>
<b>Energie</b>						<b>402.250,00</b>	<b>2,53</b>
ENI S.p.A. Azioni nom. EO 1 IT0003132476	Stück	25.000	0	0	16,0900 EUR	402.250,00	2,53
<b>Kanada</b>						<b>693.226,92</b>	<b>4,35</b>
<b>Rohstoffe</b>						<b>693.226,92</b>	<b>4,35</b>
Silver Wheaton Corp. CA8283361076	Stück	30.000	0	0	32,3700 CAD	693.226,92	4,35
<b>Schweiz</b>						<b>931.784,69</b>	<b>5,85</b>
<b>Gesundheit/Pharma</b>						<b>501.927,53</b>	<b>3,15</b>
Novartis NA CH0012005267	Stück	12.000	2.000	0	50,5500 CHF	501.927,53	3,15
<b>Nahrungsmittel</b>						<b>429.857,16</b>	<b>2,70</b>
Nestlé S.A. NA CH0038863350	Stück	10.000	0	0	51,9500 CHF	429.857,16	2,70
<b>Spanien</b>						<b>431.730,00</b>	<b>2,71</b>
<b>Telekommunikation</b>						<b>431.730,00</b>	<b>2,71</b>
Telefónica ES0178430E18	Stück	26.000	0	0	16,6050 EUR	431.730,00	2,71



Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.6.2011	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
					im Berichtszeitraum		
<b>Investmentfonds</b>						<b>5.330.015,61</b>	<b>33,47</b>
<b>Rentenfonds</b>						<b>2.669.424,00</b>	<b>16,76</b>
Gruppeneigene Rentenfonds						520.700,00	3,27
FT EuroCorporates							
LU0137338488	Anteile	10.000	0	0	52,0700 EUR	520.700,00	3,27
Gruppenfremde Rentenfonds						2.148.724,00	13,49
Fr.Temp.Inv.Fds-T.Gl.Bd(EO) Fd Namensanteile A (acc.)							
LU0170474422	Anteile	36.000	0	0	13,4400 EUR	483.840,00	3,04
Fr.Temp.Inv.Fds-T.Gl.Tot.Ret. Namensanteile (acc.) EUR							
LU0260870661	Anteile	28.000	0	0	17,4600 EUR	488.880,00	3,07
JB Multibd-Euro Corporate Bd Actions au Porteur B o.N.							
LU0159196806	Anteile	4.400	0	0	144,5100 EUR	635.844,00	3,99
StarCapital Univers. Bondvalue DE0009781872	Anteile	8.000	0	0	67,5200 EUR	540.160,00	3,39
<b>Indexfonds</b>						<b>475.360,00</b>	<b>2,99</b>
Gruppenfremde Indexfonds						475.360,00	2,99
iShares-Mar.iB.EO Corporate DE0002511243	Anteile	4.000	0	0	118,8400 EUR	475.360,00	2,99
<b>Rohstofffonds</b>						<b>2.185.231,61</b>	<b>13,72</b>
Gruppenfremde Rohstofffonds						2.185.231,61	13,72
ZKB Gold ETF Inhaber-Anteile o.N. CH0024391002	Anteile	250	0	0	3.970,4400 CHF	821.329,19	5,16
ZKB Silver ETF CH0029792717	Anteile	600	50	50	2.747,2200 CHF	1.363.902,42	8,57
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>10.042.742,15</b>	<b>63,07</b>



Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	Bewertung mit handelbaren Kursen	Besonderheiten bei Investmentanteilen, Bankguthaben und Verbindlichkeiten
<b>Wertpapierkurse bzw. Marktsätze</b>				
Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:				
<b>Aktien</b>	Inland	30.6.2011	2,44 %	
	Europa	30.6.2011	14,69 %	
	Nordamerika	29.6.2011	4,35 %	
<b>Renten</b>	Inland	29.6.2011	4,07 %	
	Europa	29.6.2011	4,05 %	
<b>Investmentfonds</b>	Inland	29.6.2011		3,39 %
	Europa	29.6.2011	16,71 %	13,37 %
<b>Liquiditätsanlagen</b>		30.6.2011		36,93 %
			<b>46,31 %</b>	<b>53,69 %</b>
Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.				
Für Investmentanteile ist der Sitz der Kapitalanlagegesellschaft für die Region und das Bewertungsdatum maßgebend.				
Die Bewertung erfolgt durch die Depotbank unter Mitwirkung der Kapitalanlagegesellschaft. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.				
<b>Devisenkurse per 30.6.2011</b>				
Kanadische Dollar	(CAD)	1,400840	=	1 EUR
Norwegische Kronen	(NOK)	7,773057	=	1 EUR
Schweizer Franken	(CHF)	1,208541	=	1 EUR



# Anhang zu der Vermögensaufstellung

## Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge an.

## Verwaltungsvergütungen\* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p.a.
Fr.Temp.Inv.Fds-T.Gl.Bd(EO) FdNamens-Anteile A (acc.) o.N.	1,05
Fr.Temp.Inv.Fds-T.Gl.Tot.Ret. Namens-Ant. A (acc.) EUR o.N.	1,05
FT EuroCorporates	0,75
iShares-Mar.iB.EO Corporate	0,15
JB Multibd-Euro Corporate Bd Actions au Porteur B o.N.	0,90
StarCapital Univers. Bondvalue	0,25
ZKB Gold ETF Inhaber-Anteile o.N.	0,40
ZKB Silver ETF	0,60

\* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

## FRANKFURT-TRUST

Investment-Gesellschaft mbH  
Neue Mainzer Straße 80  
Postanschrift:  
Postfach 11 07 61  
60042 Frankfurt am Main

Telefon (0 69) 9 20 50 - 200  
Telefax (0 69) 9 20 50 - 101

Gezeichnetes  
und eingezahltes Eigenkapital:  
16,0 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital:  
12,1 Mio. EUR

Gesellschafter von  
FRANKFURT-TRUST ist zu  
100 % die BHF-BANK Aktien-  
gesellschaft

## Depotbank

The Bank of New York  
Mellon SA/NV  
Zweigniederlassung  
Garden Towers  
Frankfurt am Main  
Neue Mainzer Straße 46 – 50  
60311 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital:  
1,25 Mrd. EUR

## Fondsadministration

BNY Mellon Service  
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH  
Neue Mainzer Straße 46 – 50  
60311 Frankfurt am Main

## Vertrieb/Initiator des Sondervermögens

Schmitz & Cie. GmbH  
Individuelle Fondsberatung  
Pelargonienweg 4  
81377 München

## Servicetelefon

Für Fragen zu Ihrem FT-Investmentdepot erreichen Sie uns  
montags bis freitags von 8 – 18 Uhr unter der Rufnummer  
(0 69) 9 20 50 - 200.

## Fondspreise

Der telefonische Ansagedienst für Preise der FT-Fonds  
ist bundesweit unter der Rufnummer 0800 38 03 66 37  
geschaltet. Außerdem finden Sie die Fondspreise auf  
Videotext von ARD und ZDF sowie im Internet unter  
[www.frankfurt-trust.de](http://www.frankfurt-trust.de)

## Geschäftsführung

Karl Stäcker  
Sprecher

Zugleich Mitglied der Geschäftsführung  
und stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrats  
der FRANKFURT-TRUST Invest  
Luxemburg AG und Mitglied des Vorstands  
des BVI Bundesverband Investment und  
Asset Management e. V.

Gerhard Engler

Zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der  
FRANKFURT-TRUST Invest Luxemburg AG

Winfried Hutmann

## Aufsichtsrat

Björn H. Robens  
Vorsitzender

Sprecher des Vorstands der BHF-BANK

Rolf Friedhofen  
stellv. Vorsitzender

Mitglied des Vorstands der BHF-BANK

Frank Behrends

Mitglied des Vorstands der BHF-BANK

Beate Bischoff

Direktorin der BHF-BANK

Wolfgang Danicke

Michael Hochgürtel

Direktor der BHF-BANK

Ulrich Lingenthal

Direktor der BHF-BANK

Thomas Segura

Direktor der BHF-BANK

Prof. Dr. Hartwig Webersinke

Dekan an der Fakultät Wirtschaft und  
Recht an der Hochschule Aschaffenburg

Stand Juni 2011